

WASSER

- Warmwassertemperatur messen und senken **
- Luftsprudelnde Aufsätze (Perlatoren) für Wasserhähne installieren*
→ 60-70% Einsparung!
- Sparduschkopf installieren*
- Duschen statt zu baden
- Duschzeit messen und verringern
- Dichtungen prüfen, tropfende Wasserhähne reparieren
- Hahn zudrehen, wenn nicht gebraucht (z.B. beim Einseifen)
- Spülstopp der Toilette nutzen
- Geschirrspüler statt Handabwasch
- Mit wenig verschmutztem Brauchwasser (Abwasch etc.) Blumen gießen

*Nicht möglich bei hydraulischen Durchlauferhitzern und drucklosen Speichern

** Bei Wasserspeichern auf Legionellen achten

WEITERE TIPPS

Anleitungen und Tutorials auf

www.berliner-energiecheck.de

Noch Fragen?



030 - 78 79 00 33



energiecheck@bund-berlin.de

Ein Projekt des



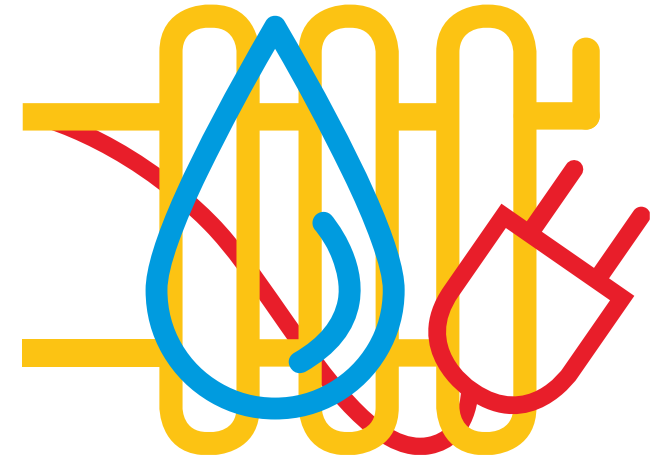
Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Gefördert durch



35 einfache Energiespartipps vom

berliner
energiecheck



Ein Projekt des



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Gefördert durch



STROM

- LED statt Glüh-/Halogen-Leuchtmittel
- Stand-By-Geräte** (Fernseher, Musikanlage etc.)
→ vom Netz trennen mit Steckerleisten, Zeitschaltuhren
- Wasch-, Spülmaschine & Co.**
→ nur voll beladen anschalten, ECO-Programme nutzen, Wasch-/Spülmittel(-tabs) richtig dosieren (s. Verpackung), regelmäßig entkalken
- Kühlschrank**
→ möglichst voll (wenig Luft), Temp. 7°C* (Kühlen) 18°C (Gefrieren), regelmäßig abtauen, Dichtungen prüfen und pflegen
- Herd**
→ etwas früher abschalten, Backofen: kein Vorheizen, lieber Toaster, Eierkocher & Co., Wasser im Wasserkocher erhitzen (falls Herd elektrisch), Passende Töpfe und Deckel nutzen

*7°C ist die lebensmittelhygienische Grenze. Jedes Grad höher hat aber 6% Einsparpotenzial!

HEIZEN

- Raumtemperatur messen und schrittweise senken:
- 1°C = *6% Energieeinsparung*
- Einstellung von Heizzeitplänen (z.B. Nachtsabsenkung) mithilfe
→ elektronischer Thermostate, an der Therme selbst
- Bei Abwesenheit Heizung abdrehen
→ Stunden: Stufe 1-2
→ Tage: Stufe 1
→ Wochen: Frostschutz
- Heizkörper entlüften
- Hydraulischen Abgleich durchführen lassen (Fachbetrieb)*
- Jalousien/Rollläden/Gardinen nachts schließen
- Heizkörper freiräumen
→ *Wärmestau = Wärmeklau!*
- Heizkörpernischen mit Dämmfolie dämmen

*Bei der Hausmeister*in fragen. Hydraulischer Abgleich sorgt für gleichmäßige Wärmeverteilung

HEIZEN

Optimale Raumtemperaturen

- Schlafzimmer → 17°C
- Küche → 18°C
- Bad → 24°C
- Wohn-/Esszimmer → 20°C
- Arbeits-/Kinderzimmer → 20°C
- Nachts/bei Abwesenheit → 16°C

Fenster & Lüften

- Quer- bzw. Stoßlüften.
→ *Kipplüftung = Geldfresser!*
- Mehrmals täglich bzw. in Abhängigkeit von Luftfeuchtigkeit oder CO₂-Gehalt lüften*
- Fensterdichtungen kontrollieren, pflegen (z.B. Vaseline) und ggf. erneuern
- Undichte Fenster-/Türspalten abdichten

*Dafür ein Hygrometer und/oder CO₂-Messgerät in der Wohnung aufstellen